



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 418 00 10
info@swissshooting.ch

Per E-Mail an

Herr Jürg Stahl,
Präsident Swiss Olympic

Herr Matthias Remund
Direktor Bundesamts für Sport BASPO

Luzern, 22. Februar 2021

SCHIESSSPORT MUSS AB DEM 1. MÄRZ 2021 IN KLEINEN GRUPPEN ERLAUBT SEIN

Sehr geehrter Präsident, werter Jürg, Sehr geehrter Direktor, werter Matthias

Der Schweizer Schiesssportverband sieht sich als staatstragende Organisation und hat auch in der Pandemie die Entscheide der Regierung mitgetragen und die Massnahmen vollkommen umgesetzt. Gegenüber den vom Bundesrat geplanten Lockerungen steht der Verband aber kritisch gegenüber. Diese sind aus unserer Sicht zu wenig weitsichtig und benachteiligen Sportarten wie den Schiesssport in halboffenen Anlagen immens. Weiter fehlt nach wie vor der konkrete Nachweis, dass die totale Stilllegung im Sportbereich dazu beitragen kann, die Gefahrenherde rund um Covid-19 zu reduzieren. Werden die Schutzkonzepte konsequent eingehalten, ist Sport nachweislich kein Treiber der Pandemie. Das Gegenteil ist der Fall: Er ist essentiell für unsere Gesundheit und das Immunsystem und trägt schlussendlich mit dazu bei, die Pandemie effektiv zu bekämpfen.

Mit dem Beginn der Outdoor-Saison in den Disziplinen 300m, 50m und 25m ist ein sicherer Schiessbetrieb während der Corona-Pandemie möglich. Insbesondere in halboffenen Schiessständen ist eine grosszügige Fläche und eine sehr gute Belüftung vorhanden (halbseitig offen). Hier bestehen die gleichen Voraussetzungen wie bei Sportarten unter freiem Himmel. **Der Schweizer Schiesssportverband fordert deshalb mit Nachdruck, den Schiesssport ab 1. März 2021 zumindest in kleinen Gruppen für Erwachsene wieder zu erlauben.**

Der Schweizer Schiesssportverband hat bereits im Mai des vergangenen Jahres ein stringenten Schutzkonzept erarbeitet und die Vereine haben viel Aufwand in Schutzmassnahmen investiert. Dies hat sich bewährt, uns sind bis zum heutigen Datum keine Ansteckungen innerhalb von Schiessanlagen bekannt. Der Schiesssport ist eine statische Sportart ohne Körperkontakte, Abstände und die Beschränkung von Kontakten sind problemlos umsetzbar.



Aus diesem Grund sollten auch Trainings in kleinen Gruppen von Erwachsenen in geschlossenen Anlagen wieder erlaubt sein.

Dies gilt auch für den Jugendsport und die Nachwuchsförderung: Der SSV fordert die sofortige Anhebung der Altersgrenze von 16 auf 20 Jahre.


Der Schiesssport in der Schweiz befindet sich seit Dezember 2020 in einer der grössten Krisen seiner Geschichte. Wettkämpfe oder Übungen sind infolge der rigorosen Corona-Massnahmen des Bundes nicht mehr möglich.


Vereine und Betreiber von In- und Outdoor Schiessanlagen mussten ihren Betrieb bis auf weiteres einstellen, trotz bewährtem Schutzkonzept und ohne Aussicht auf eine Exit-Strategie.

Bleibt das Sporttreiben und das Vereinsleben in den kommenden Wochen hingegen weiterhin so stark eingeschränkt, werden die Sportvereine in noch grösserem Ausmass als bisher Mitglieder verlieren. Die Gefahr ist gross, dass sie dadurch ihre wichtige Funktion in der Gesellschaft künftig nicht mehr im gewohnten Ausmass wahrnehmen können.

Freundliche Grüsse

Schweizer Schiesssportverband


Luca Filippini
Präsident


Beat Hunziker
Geschäftsführer